



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Foto- und Videoaufnahmen bei Veranstaltungen

Die Messe Stuttgart (nachfolgend: „wir“) verarbeitet bei der Herstellung und Nutzung von Foto- und/oder Videoaufnahmen (nachfolgend zusammen: „Aufnahmen“), die sie bei Veranstaltungen anfertigt, personenbezogene Daten, soweit darin erkennbare Personen abgebildet sind.

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Herstellung und Nutzung solcher Aufnahmen (zur Verarbeitung personenbezogener Daten in anderen Zusammenhängen beachten Sie bitte unsere Datenschutzerklärung: <https://www.messe-stuttgart.de/datenschutzerklärung>).

1. Wer ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich?

Kontakt Datenschutz:

Die Datenschutzbeauftragte,
Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart,
Tel.: +49 711 18560-0, E-Mail: datenschutz@messe-stuttgart.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

2.1 Aufnahmen, die wir ohne Einwilligung verarbeiten

Gegenstand der Verarbeitung:

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten: Aufnahmen, die wir bei Veranstaltungen der Messe Stuttgart anfertigen (und/oder die dabei in unseren Auftrag angefertigt werden) und in denen Sie als Person erkennbar abgebildet sind.

Wir fertigen Aufnahmen an, auf denen Personen als Teil des Publikums und/oder beiläufig neben den Räumlichkeiten der Messe Stuttgart erkennbar abgebildet sind.

Ferner fertigen wir Aufnahmen an, die erkennbare Personen einzeln oder herausgehoben bei Vorgängen von öffentlichem Interesse zeigen (z.B. als Moderator, als Vortragender, als Teilnehmer einer Podiumsdiskussion, als Vertreter eines Unternehmens oder einer Institution, als Empfänger einer Auszeichnung).

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage:

Wir veröffentlichen solche Aufnahmen auf unserer Website und in unseren Social-Media-Kanälen sowie in gedruckten Materialien (z.B. Flyer, Broschüren), um über die Veranstaltung zu berichten sowie uns und unsere Leistungen zu präsentieren. Wir übermitteln solche Aufnahmen auch an Medienunternehmen für deren journalistische Zwecke (siehe unten 3.1). Ferner archivieren wir solche Aufnahmen für künftige Nutzungen zu den genannten Zwecken.

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Die Verarbeitung dient der Wahrung unserer berechtigten Interessen, nämlich die Messe Stuttgart und ihre Leistungen darzustellen und zu bewerben.

Sie haben das Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO (siehe unten 5).

2.2 Aufnahmen, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten

Gegenstand der Verarbeitung:

Wir fertigen bei Veranstaltungen teilweise auch Aufnahmen an, auf Sie einzeln oder herausgehoben abgebildet und als Person erkennbar sind, ohne dass die Aufnahme einen Vorgang von öffentlichem Interesse zeigt. In solchen Fällen stützen wir uns nicht auf die Wahrung berechtigter Interessen (siehe 2.1), sondern holen Ihre Einwilligung ein.

Wir verarbeiten dann zusätzlich zu den Aufnahmen auch

- Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten;
- ggf. Angaben zu Ihrer Person, die Sie freiwillig gemacht haben, z.B. Ihr Unternehmen und Ihre Berufsbezeichnung/Position.

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage:

Zweck der Verarbeitung dieser Daten sind die von Ihrer Einwilligung umfassten Nutzungen, insbesondere die Veröffentlichung (durch uns oder durch Medienunternehmen, denen wir Aufnahmen für deren journalistische Zwecke übermitteln, im Rahmen ihrer Berichterstattung) und die Archivierung für eventuelle weitere Veröffentlichungen.

Ihren Namen und weitere Angaben veröffentlichen wir nur, wenn Sie auch dafür Ihre Einwilligung gegeben haben; Ihre Kontaktdaten veröffentlichen wir nicht.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Ihre Einwilligung ist jederzeit frei widerruflich (siehe unten 5).

2.3 Verarbeitung personenbezogener Daten zu Dokumentationszwecken und zur Rechtsdurchsetzung oder -verteidigung

Wir speichern eine von Ihnen erklärte Einwilligung mit Ihrem Namen und Kontaktdaten sowie dem Datum und Anlass der Einwilligung. Dies dient dazu, erforderlichenfalls Ihre Einwilligung als Rechtsgrundlage der unter 2.2 genannten Verarbeitung personenbezogener Daten nachweisen zu können, und zur eventuellen Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Die Verarbeitung dient der Wahrung berechtigter Interessen, nämlich zur Dokumentation der Erfüllung

datenschutzrechtlicher Vorgaben sowie zur Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung.

3. Wer sind die Empfänger personenbezogener Daten?

3.1 Kategorien von Empfängern

Wir legen Ihre personenbezogenen Daten nur dann offen, soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben (oben 2.2) oder eine andere Rechtsgrundlage dafür besteht.

- Wie oben dargestellt übermitteln wir zur Wahrung berechtigter Interessen oder aufgrund Ihrer Einwilligung Aufnahmen an Medienunternehmen wie Verlage und Rundfunksender, die die Aufnahmen im Rahmen der Berichterstattung für ihre eigenen journalistischen Zwecke nutzen (siehe oben 2.1 und 2.2). Für diese weitere Verarbeitung ist der Empfänger der Verantwortliche gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO.
- Ferner setzen wir sorgfältig ausgewählte zuverlässige Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Dazu gehören die von uns beauftragten Fotografen, die bei Veranstaltungen Aufnahmen machen, und technische Dienstleister wie der Hosting-Provider unserer Website. Solche Stellen verarbeiten personenbezogene Daten gemäß unseren Weisungen auf Grundlage eines Auftragsvertrags nach Art. 28 DSGVO.

3.2 Übermittlung an Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland, d.h. ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (EU sowie Liechtenstein, Norwegen und Island), findet nur statt, wenn in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist (Art. 45 DSGVO), oder auf der Grundlage geeigneter Garantien (Art. 46 DSGVO).

Bei der Veröffentlichung von Aufnahmen und weiteren personenbezogenen Daten auf unserer Website, in unseren Social-Media-Kanälen oder in den Online-Medien von Verlagen und Rundfunksendern können diese Daten über das Internet weltweit abgerufen werden, also auch in Ländern, in denen kein der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau besteht.

4. Wie lange bleiben Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für einen der oben beschriebenen Zwecke erforderlich ist. Das umfasst auch die erforderliche Archivierung für eventuelle weitere Veröffentlichungen von Aufnahmen. Wenn der jeweilige Zwecks weggefallen ist, löschen wir die dafür gespeicherten Daten.

Soweit wir im Zusammenhang mit einer Einwilligung personenbezogene Daten zu Dokumentationszwecken speichern, speichern wir diese Daten so lange, wie ein Nachweis der Einwilligung in einem Verfahren der Datenschutzaufsicht oder in einem Rechtsstreit erforderlich sein kann. Soweit wir Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen speichern, tun wir dies bis zum Eintritt der Verjährung für eventuelle Ansprüche. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt bei zivilrechtlichen Ansprüchen im Regelfall drei Jahre und in Ausnahmefällen bis zu dreißig Jahren.

5. Was sind Ihre Rechte als betroffene Person?

Sie haben, wenn die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, die folgenden Rechte:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO, sowie eine Kopie der zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten, Art. 15 Abs. 2 DSGVO.
- Sie haben das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO.
- Sie haben das Recht, die Löschung Sie betreffender Daten zu verlangen, Art. 17 DSGVO.
- Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Sie betreffender Daten, Art. 18 DSGVO.
- Sie haben das Recht auf Datenübertragung, Art. 20 DSGVO.
- Sie können eine uns erteilte Einwilligung widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Der Widerruf ist jederzeit möglich; er lässt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Datenverarbeitung unberührt.

Widerspruchsrecht: Sie können jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen eine Verarbeitung Sie betreffender Daten, die zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, Widerspruch erheben, Art. 21 Abs. 1 DSGVO.

Um Ihre Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich unter den oben unter 1 genannten Kontaktdaten an uns.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>.